

Neueste Nachrichten

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Er erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljahr 10 Mk., durch den Postamt nicht im Haus 3,30 Mk.; durch die Post 3,30 Mk. auswärts Beleggeld; durch andere Vertreter auf dem Lande 3,00 Mk. Einzelnummer 10 Pf. Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: Für die einseitige Beilage oder deren Raum 30 Pf. im Rahmenzeit 1,00 Mk., Schriftanzeigen und Placatierungen 20 Pf. mehr. Monatsfrist ohne den Beleggeldzuschlag der Anzeigenannahme 9 Uhr vormittags. Telefon Nr. 324.

Nr. 78

Freitag, den 11. April 1919.

45. Jahrg.

Ein Sieg der Vernunft.

Glossen zum zweiten Rätekongreß.
Es haben in manchen Kreisen recht ernste Befürchtungen über das Ergebnis und den Ausgang des am Dienstag zusammengetretenen zweiten Rätekongresses bestanden. Die Ausrichtung der Rätepolitik in München ist eingeleitet worden, der Rätekongreß in Berlin wurde zum Vorhinein für ein ähnliches Unternehmen in Berlin und im Reich zu benutzen. Die Tatsache, daß der Bolschewismus durch die Verleumdung der Untertanen in den Augen der Rätepolitik für ein Verbrechen gehalten wird, hat bei uns die Überzeugung geschaffen, daß die Rätepolitik in Europa überhaupt nicht mehr aufzuhalten ist. Die ersten beiden Wahlen in der Tat, und trotz des lauten Widerspruches der Unabhängigen sind dem ungeheuerlichen Ansehen der Rätepolitik, um den Tag des Zusammengetretens des Rätekongresses zu einem „Wendepunkt“ werden zu lassen. Die Unternehmung ist gescheitert, nicht einmal der Generalfreitag in Groß-Berlin wurde zur Tatstage, und der Verlauf des Rätekongresses ist die erdendsten Befürchtungen zugehen.

Ebensowenig schließt das Straßverhältnis der radikalen Werten zur sozialistischen Rätepolitik von vornherein einen Sieg der Unabhängigen im Reich aus. Die Rätepolitik ist ein Sieg der Vernunft über die Unvernunft. Es kommt hinzu, daß sich bei ihnen kein soziales Führerpaar zeigt, während auf der rechten Seite der Reichsregierung der Sozialist und der Führer der mehrheitlich sozialistischen Fraktion Kautsky sich geistlich erhebt. Es fällt ihnen das um so leichter, als bei den Unabhängigen sich auch keine eigene Partei bilden will. Sie sind nicht imstande, sich von dem Kongreß an demselben verhängenden Mangel an positiver Arbeit zu lösen, der die unabhängige Sozialdemokratie seit dem 9. November 1918 zur politischen Unfähigkeit verurteilt hat. Der Antrag auf Vollziehung des Rätekongresses hat einen ersten Sieg, aber der Sieg ist nur ein vorläufiger. Die Rätepolitik ist ein Sieg der Vernunft über die Unvernunft. Es kommt hinzu, daß sich bei ihnen kein soziales Führerpaar zeigt, während auf der rechten Seite der Reichsregierung der Sozialist und der Führer der mehrheitlich sozialistischen Fraktion Kautsky sich geistlich erhebt. Es fällt ihnen das um so leichter, als bei den Unabhängigen sich auch keine eigene Partei bilden will. Sie sind nicht imstande, sich von dem Kongreß an demselben verhängenden Mangel an positiver Arbeit zu lösen, der die unabhängige Sozialdemokratie seit dem 9. November 1918 zur politischen Unfähigkeit verurteilt hat.

Die Lage in Magdeburg.

Magdeburg, 10. April. (Priv.-Telegr.) General Maercker hat die Auflösung des Soldatenrates angeordnet. Die Landesjäger haben bei den Zusammenkünften keine Verluste zu verzeichnen. Die letzte Stadt ist durchaus nicht verlassen. Der Streik ist abgebrochen. Heute früh ist in allen Bezirken vollständig die Arbeit wieder aufgenommen. Die städtische Lebensmittelkommission, sind in der vorletzten Nacht wieder in den städtischen Lebensmittelkellern vorgekommen, so daß eine Verteilung von Lebensmitteln an die Bevölkerung ermöglicht ist. Die Währungsfragen dürfen von entsetzlichen Währungsfragen ausgeführt werden sind.

Der Generalfreitag in Bremen verschoben.

Bremen, 10. April. Die zweite Sitzung der Bremischen Landesparlamentarier nahm einen stürmischen Verlauf. Als der formale Antrag auf Lösung der Tagesordnung abgelehnt worden war, verließen die Sozialisten unter dem Namen „Aktion“ das Sitzungszimmer. Die Antragsteller auf die Lösung der Tagesordnung und Entlassung der Landesparlamentarier wurden sofort abgelehnt. Danach wurde leitens eines Mitgliedes der sozialistischen Fraktion ein Antrag gestellt, daß der Reichsminister, geplante Generalfreitag für Bremen an der Haltung der Eisenbahnen, die sich an einem politischen Streik nicht beteiligen wollen, sei es jetzt. Man beschließt nunmehr, den Generalfreitag Anfang nächster Woche zu betreiben.

Dr. Heim protestiert gegen die bayrische Räte-Revolution.

Weimar, 10. April. Der bayerische Reichsminister Abgeordneter Dr. Heim protestiert gegen die bayrische Räte-Revolution. In dem er im Namen der Reichsminister protestiert gegen die Räte-Revolution in Bayern, die sich an dem Reichsminister, geplante Generalfreitag für Bremen an der Haltung der Eisenbahnen, die sich an einem politischen Streik nicht beteiligen wollen, sei es jetzt. Man beschließt nunmehr, den Generalfreitag Anfang nächster Woche zu betreiben.

Verhaftung der Renner-Kommission in Essen.

Essen, 10. April. Die Mitglieder der Renner-Kommission waren in Verhandlungen mit dem Reichsminister eingetreten worden, hatten aber dieser Einladung nicht Folge geleistet. Am frühen Morgen wurden die Mitglieder der genannten Kommission, soweit sie sich hier befanden, von Truppen des Reichsminister in Essener Straßen verhaftet. Nach der Verhaftung wurden die Mitglieder der Kommission in die Arrestanstalten von Essen gebracht, wo sie sich in der Nähe des Hauptbahnhofs einer Schießerei aussetzten. Die Mitglieder wurden festgenommen und in die Arrestanstalten von Essen gebracht, wo sie sich in der Nähe des Hauptbahnhofs einer Schießerei aussetzten. Die Mitglieder wurden festgenommen und in die Arrestanstalten von Essen gebracht, wo sie sich in der Nähe des Hauptbahnhofs einer Schießerei aussetzten.

Die Streikepidemie.

Dennis, 10. April. Anfolge des Streiks der Unabhängigen Sozialdemokraten, in den Streik eintraten, haben gestern vormittag die Arbeiter der Maschinenfabrik der Schiffbauwerke der Reichsminister, der Reichsminister und der Eisenbahnwerke den Streik niedergelegt. An Eisenbahnen wird noch gearbeitet. Die Eisenbahn sollte vormittags die Züge nicht abfahren. Die Arbeiter der Maschinenfabrik der Schiffbauwerke haben sich nicht an dem Streik beteiligt. Die Eisenbahn sollte vormittags die Züge nicht abfahren. Die Arbeiter der Maschinenfabrik der Schiffbauwerke haben sich nicht an dem Streik beteiligt.

Die norddeutschen Heringslieferungen.

Grünowitz, 10. April. (Priv.-Telegr.) Die Unterhandlungen wegen Verkauf der englischen Herings und ihrer Ausfuhr nach Deutschland sind nicht eingeleitet, am mit der Regierung zu unterhandeln. Die endgültige Regelung wird in den nächsten Tagen getroffen.

Geheimrat Wolfmann 1.

Halle 10. April. (Priv.-Telegr.) Zu veranlaßter Nacht traf ein Telegramm ein, das den Geheimrat Wolfmann als Direktor des Landwirtschaftlichen Zentralvereins in Halle und ein bedeutender Agrar- und Kommunalpolitiker

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.

Deutsche Nationalversammlung.

Präsident Ebert hat die Sitzung am 8. April 15 Uhr. Anträge auf Genehmigung von Strafvorschriften gegen den Abgeordneten Dr. Heim, gegen die Abgeordneten Dr. Heim (U. S.) werden in der Geschäftsverhandlungsbühnen verlesen. Es folgt die Beratung des Tages 1919. Reichsminister Dr. Heim hat die Sitzung am 8. April 15 Uhr. Anträge auf Genehmigung von Strafvorschriften gegen den Abgeordneten Dr. Heim, gegen die Abgeordneten Dr. Heim (U. S.) werden in der Geschäftsverhandlungsbühnen verlesen. Es folgt die Beratung des Tages 1919.

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.

Die Rätepolitik in Berlin.

Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden. Die Rätepolitik in Berlin wird am 12. April von den Vorstehenden des Reichsminister erörtert. Es soll zunächst die Ausrichtung der Rätepolitik in Berlin erörtert werden.



Kongressbureau. Der Herr ...

Zur Änderung der Wohnungszahl bei der Wohnung der ...

Kaufvertrag in der neuen Zeit. Der Minister des Innern hat ...

Die Besetzung der ...

13. Preuss.-Sidd. (239. Preuss.) Klassen-Lotterio

Gewinn-Auszug

Grundstücksverkauf
 Sonnabend den 12. April
 d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr
 soll das dem Herrn **Dr. G.**
 Weidmann zu Leuna ge-
 hörige Gutsgrundstück mit
 45 Quadratmetern Land im
 Gutskaule daselbst öffentlich
 meistbietend versteigert werden.
 Albert Franke, Auktionator.

Größeres Haus
 mit freiverdender
5-Zim.-Wohnung
 zu verkaufen. Anliegend Merse-
 burger Straße 65, 1. Tr. rechts,
 Weigenfels a. S. erdten.
 Gutten Näherung. Schwarz und
 weiß, auf
 Flächen zu 40 u. 50 Hfa. verleiht.
 D. Finke, Halle S. Vorkursstr. 10

Ausgabe von Rübenzucht gegen gleichzeitige Abgabe von
 Bezugsfakteln und Zahlung Nr. 56 vom Mittwoch den
 16. April 1919 ab.

Für die Zeit vom 15. bis 20. April 1919 werden auf
 den Staat der Rechnung Nr. 208 Rübenzucht a. Bezugs-
 fakteln zu 28 Hfa. zugewiesen. Die Ausgabe erfolgt am Mittwoch
 den 16. April 1919 ab in nachstehenden Geschäften:

- Frank, Markt.
- Schumann, Unter-Altenburg.
- Sommer, Unter-Altenburg.
- Kreier, Annenstraße.
- Rundt, Friedrichstraße.
- Kammer, Schmalstraße.
- Hoffe, Neumarkt.
- Schiller, Neumarkt.
- W. Zwi, Breitelstraße.
- Edardt, Gottthardstraße.
- Böttger, Sand.
- Struss, Langschneider Straße.
- Steuer, Peter Wegmann.
- Schürig, Obere Breitelstraße.
- W. Schulz, Weiße Mauer.
- Koniam-Berlin, an der Gasse.
- Koniam-Berlin, Neumarkt.
- Elker, Markt.
- Körberich, Gottthardstraße.
- Hilfer, Weigenfels Straße.

Die Verkaufsstellen haben die entsprechenden Bezug-
 fakteln und Zahlungen am Mittwoch den 28. April 1919 bis
 mittags 12 Uhr an die hies. Lebensmittelverteilungsstelle, Gr.
 Ritterstraße 5, abzugeben.
 Merseburg, den 8. April 1919.

L A II 976/19. Das städt. Lebensmittelamt.

Veranlagung.

Die Verordnung vom 13. Januar 1919 (Reichsge-
 setzblatt 1919, Seite 67) legt allen natürlichen Personen die
 Pflicht zur Aufstellung eines Vermögensverzeichnis für
 nach dem Stande vom 31. Dezember 1918 auf. In dem
 Vermögensverzeichnis hat der zur Aufstellung Verpflichtete sein
 Grundvermögen, Betriebsvermögen und Kapitalvermögen, sowie
 seine Schulden getrennt zu verzeichnen. Durch die gesetzliche
 Anordnung ist lediglich Verlorene getroffen worden, daß die Steuer-
 verpflichtigen ihr am 31. Dezember 1918 vorhandenes Ver-
 mögen gemäß festgelegten hatten.

Eine Pflicht zur Einreichung der angefertigten Verzeichnisse
 an die Steuerbehörden besteht indes vorläufig noch nicht.

Demnach muß die protokollierte Aufnahme von Ver-
 mögensverzeichnis abgewartet werden.

Mit Rücksicht auf einen heute bekannt gemachten Erlaß
 des Herrn Finanzministers vom 8. v. Ms., II 5068 und zufolge
 Anweisung des Herrn Vorsitzenden der Verwaltungs-Kommission
 vom 21. v. Ms. bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
 Wie ich bereits unterm 22. v. Ms. veröffentlichte, ist die
 Frist zur Einreichung der Vermögensverzeichnisse all-
 gemein bis 30. v. Ms. hinausgeschoben worden.

Bei dieser Gelegenheit lenke ich das Interesse der Steuer-
 verpflichtigen auf ein im Verlage von Karl Hermann, Berlin W 8,
 von dem Regierensat im Reichsdruckamt, Dr. Holheid, heraus-
 gegebenes Buch, welches sich wie folgt bezieht: „Die Vermögens-
 aufstellung, Bewertung vom 13. Januar 1919 zur Auf-
 stellung von Vermögensverzeichnissen nebst den amtlich
 festgelegten Steuerarten der Wertminderungen.“ Sie
 verdienen gute Aufnahme der Vermögensaufstellung.“ Sie
 sind in der Buchhandlung am Orte in der Lage, das Buch zu liefern.

Merseburg, den 7. April 1919.
 Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission,
 Dr. Moske.

Geschäftsabteilung.

Dem Milchhändler Herr Schmidt und seiner Ehefrau
 Amalie, geb. Kallig in Merseburg, Schützenstr. Nr. 11, ist die
 Anbahnung ihres Gewerbetriebs als Milchhändlerin vom 10.
 April d. J. ab bis auf Weiteres wegen Unzuverlässigkeit unter-
 sagt. Gleichzeitig wird festgesetzt, daß die von der Anordnung
 Betroffenen die Kosten der Veröffentlichung zu tragen haben.

Merseburg, den 8. April 1919.
 P I 1247/19. Die Polizeiverwaltung.

Hermann Schladitz

Uhrmacher

Großes Lager
 moderner Uhren

Zeitgemäße Schmucks
 Bestecke
 Optische Artikel

Kl. Ritterstr. 11

Fernsprecher 472

Fahrräder,
 großer Vollen neuer Damen- u.
 Herrenräder mit Gummibereifung
 und einsteigbar.
Conrad Wurmstich,
 Halle a. S.

Motor-
Reparaturen,
 für, Kesselanlagen, auch für
 Fabriken und Werke führt aus
Paul Seheb,
 Werkstat für Mechanik und
 Elektrotechnik.
 Delgrube 15 Bernh. 274

Straßen-
besen,
 in Haltbarkeit wie Plana, a
Reißigbese,
 extra toll und kräftig,
 a Stück 1,75 M.,
Otto Renner,
 Tel. 609, Markt 18, Tel. 509.

Eis, sächsische Pflüge,
Karloffelfurdenzieher,
Markeure, Häcksel-
schneide-Maschinen
 sowie sämtliche Ersatzteile
 am Lager vorrätig.
Gebr. Seibicke,
 Eisenhandlung.

Raether's
Rinder-, Bromenaden-
und Klappfahrwagen:
 empfiehlt in großer Auswahl
 zu billigen Preisen
Emil Purtsche, Neumarkt 14.

Spezial-Angebote

in für Damen + Herren
Handschuben für Kinder!
 Seide / Zwirn / farbig - schwarz - weiß -
 glatt - gemustert -
 Bemerkte Qualitäten! :: Gute Passform!
Herrensodden in guten baumwollenen
 Qualitäten, -
 farbig, schwarz! -
 Große Auswahl! Billige Preise!
G. Hoffmann Inhaber: **Verh. Taiga Markt 19.**

Kreissparkasse Merseburg

Bahnhofstrasse 3
 unter Haftung und Sicherheit des Kreises.
 Postscheck-Konto Leipzig 8806 Fernruf 540.

Spareinlagen mit täglicher Verzinsung werden jederzeit
 auch im Ueberweisungsverkehr - angenommen.
 Rückzahlungen erfolgen je nach Vereinbarung sofort ohne
 Kündigung.
Sicherheitsmaßnahmen gegen unberechtigte Abhebungen.
 Unbedingte Verschwiegenheit über alle Geschäftsvorkommnisse.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
 Einlösung fälliger Zinsscheine und geloster Stücke.
Darlehne an Jedermann gegen Sicherstellung durch
 Hypothek oder Pfand.

Spezial-Anstalt zur Förderung des bargeldlosen
 Zahlungsverkehrs.
 Eröffnung von provisionsfreien Girokonten für Jedermann.
 Völlig kostenlose Ausführung von Geldüberweisungen an
 jede Person im Deutschen Reich, auch Einziehung
 von Schecks und Wechseln.
 Unentgeltliche Abgabe von Formularen und Scheckheften.
 Schnellste Erledigung von schriftlichen Aufträgen.

Mandolinen-Verein Merseburg
 sucht tüchtigen
Dirigenten.
 Persönliche Meldung Freitag abend
 8 Uhr im „Strandschlößchen.“

Cinophon-Theater

Gr. Ritterstr. 1 Fernruf 215.

10 Freitag bis Montag
 das Monumental-Werk:



OPIUM
 Drama in 6 Akten, voll fesselnden, packenden
 - Inhalt und packender Anschauung.
China - Indien - Europa.
 Dieser Film ist einer der besten, der bisher auf
 dem Filmmarkt erschienen ist. In Berlin wurde
 derselbe acht Wochen ununterbrochen vorgeführt.
 Außerdem ein erstklassiges Besorprogramm.
 Anfang wochentags 7 1/2 Uhr. Sonntag ab 3 Uhr
 Jugendvorstellung, ab 5 Uhr und 7 1/2 Uhr Vor-
 stellungen für Erwachsene.
 Bei diesem Programm gelten
 die Sonntags-Preise.

Achtung! **Aguarianer!**
 Soeben Gründung eines Aguarianer-Vereins in
 Merseburg und Antritt von einer Besprechung am
 Sonnabend den 12. April abends 7 1/2 Uhr nach Wallhof
 „Alte Post“ eingeladen.
 Die Einberufer.

Reipisch. Sonnabend den 12. d. M.
 von abends 6 Uhr an
Lanzvergnügen.
 Dazu ladet freundlich ein **S. Nagel.**

Katstetter / Merseburg
 Freitag den 11. April
Schneller - Konzert!
 Ausgeführt von Solisten des Orchesters, Halle a. S.
 Anfang 7 1/2 Uhr. D. Krieger.

Frankenburger.

Freitag den 11. April, 7 1/2 Uhr
2. großes Militär-Konzert
 (Erichmann)
 Ausgeführt von der ersten Regiment's Kapelle
 des Inf.-Regts. Nr. 36, Halle.
 Leitung: Kapellmeister D. Haupt.
 Solo für Zylphon Herr Anierim.
 Solo für Polonaise Herr Schwäbder.
 Vorkonzert bei Hn. Brenbel, Gottthardstr. 2,
 1. W.; Abendkasse 1,25 M.; Dito Zentralkasse.

Unsere Filiale in Merseburg
 befindet sich jetzt

Burgstraße 13.

„Union“

Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt.
 F. Gellen.

Beuteltleberinnen

werden gesucht von
E. Görling * G. m. b. H.

Mit ganz vorzüglichem Erfolg für
Petroleum
 empfehle ich mein
Brennolite
 welches auf jeder Lampe brennt.
 Liter 120 Pf.

Paul Nüther Nachflg.,
 Fernruf 343. Merseburg. Markt 9.

Kraftfahrzeugführer
 werden jederzeit ausgebildet in der
Automobilführerschule

Gustav Engel

Fernruf 208 - Merseburg a. S. - Fernruf 208

